

News 19.06.10 /// Kieler Woche geht in die Luft

Vierter Balloon Sail auf dem Nordmarksportfeld



Es ist wieder soweit, bereits seit vier Jahren findet der Balloon Sail im Rahmen der Kieler Woche auf dem Nordmarkssportfeld statt. Dieses Jahr werden über 70 internationale Ballonfahrerteams erwartet. Bei der Pressekonferenz am 18. Juni wurde traditionell zur Eröffnung ein Ballon angefeuert.

Die Besucher können sich auf riesige Heißluftballons freuen, daneben gibt es aber auch ihre kleinen Modellballonbrüder zu bewundern. Außerdem werden Segelkunstflüge und Fallschirmsprünge stattfinden. Neben den Luftsportattraktionen gibt es zusätzlich noch zahlreiche Veranstaltungen am Boden. Wie zum Beispiel die Ausstellung „Kunstherzen“ oder den Hochseilgarten für Kinder.

Wer schon immer einmal einen Heißluftballon von innen sehen wollte, hat dieses Jahr die Gelegenheit dazu, denn es werden begehbare Ballonhüllen aufgebaut. Wenn es dunkel wird, finden wieder die beliebten „Night Glows“ statt. Hier werden Ballons zu Musik befeuert und „tanzen“ auf diese Weise.

Zwergenbesuch

Ein ganz besonderes Highlight ist der kleinste deutsche Heißluftballon. Er bietet nur Platz für zwei Personen und ist das einzige Exemplar in Deutschland. Weltweit gibt es drei Ballone dieser Größenordnung. Der Kleine wiegt insgesamt nur 100 Kilogramm, wohingegen seine großen Kollegen schon alleine ein Korbgewicht von rund 200 Kilogramm auf die Waage bringen. An beiden Veranstaltungswochenenden können die Besucher diesen „Zwerg“ bestaunen.

Für Kinder gibt es außerdem ein ganz besonderes Lernprogramm. Ihnen wird am 25. Juni von dem Modellballonfahrer Karl-Joseph Hein die Funktionsweise und Nutzung eines Heißluftballons erklärt. Dafür hat er einen fünf Meter hohen Modelballon im Gepäck.

Dieses Jahr liegt den Veranstaltern besonders und im wahrsten Sinne des Wortes ihr neuer Partner, die Stiftung „Kinder Herz“, am Herzen, denn diese setzt sich für herzkrankte Kinder ein. Gemeinsam soll ein großer Heißluftballon in Herzform gebaut werden, der dann im nächsten Jahr in den Himmel steigen soll. Dieser soll effektstark auf die über 100.000 Kinder mit angeborenen oder erworbenen Herzfehler hinweisen.

Weitere Informationen gibt es auf www.balloon-sail.de